

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Teil 1: Entwicklung der europäischen polizeilichen Zusammenarbeit	14
I. Anfänge polizeilicher Kooperation	14
II. Interpol/IKPO	15
III. Innenpolitische Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Gemeinschaft und deren Umfeld	18
1. Innenpolitische Zusammenarbeit in der Europäischen Gemeinschaft	18
2. Innenpolitische Zusammenarbeit in intergouvernementalen Sondergremien	19
2.1 TREVI	19
2.2 Ad-hoc-Gruppe „Einwanderung“	20
2.3 Sonstige Sondergremien	21
3. Völkerrechtliche Verträge im Bereich der Innen- und Justizpolitik in Europa	21
3.1 Die Schengener Übereinkommen	21
3.2 Die Wiener UN-Konvention von 1988 zur Bekämpfung der Drogenkriminalität	28
3.3 MEPA (Mittleuropäische Polizeiakademie)	28
4. Der Vertrag von Maastricht	28
4.1 Regelungsbereich der Dritten Säule der Europäischen Union	29
5. Der Vertrag von Amsterdam	31
6. Europol Drug Unit	34
Teil 2: Die Europol-Konvention und datenschutzrechtliche Bedenken	37
I. Rechtsgrundlagen	37
II. Inhalt des Übereinkommens	37
1. Ziele Europols	37
2. Aufgaben	38
3. Verbindungen zu den Mitgliedstaaten	38
4. Europols Informationssysteme	39
4.1 Das Informationssystem	39
4.2 Das Analysesystem	40
4.3 Das Indexsystem	41
5. Vorschriften zur Datenverarbeitung	41
6. Organisation und Aufbau	43
7. Auslegungszuständigkeit des EuGH	45

8.	Inkrafttreten des Übereinkommens	45
III.	Vereinbarkeit der Konvention mit europäischem Datenschutzrecht	46
1.	Bedeutung des Datenschutzes in Europa	46
1.1	Recht auf Privatsphäre („right to privacy“)	46
1.2	Recht auf informationelle Selbstbestimmung	47
1.3	Bedeutung für Europa insgesamt	48
2.	Verstoß gegen „Europäisches“ Datenschutzrecht?	49
2.1	Europäisches (Grund-) Recht auf Datenschutz?	49
2.1.1	Datenschutzvorschriften im EGV	49
2.1.2	Die EG-Datenschutzrichtlinie	49
2.1.3	Die Datenschutzkonvention des Europarats	51
2.1.4	Zusammenschau der nationalen Datenschutzgesetze in der EU	55
2.1.5	Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR)	73
2.1.6	Rechtsprechung des EuGH	78
2.1.7	Ergebnis	81
2.2	Verstoß durch die Europol-Konvention?	82
2.2.1	Eingriff in den Schutzbereich des Europäischen Grundrechts auf Datenschutz	82
2.2.2	Rechtfertigung der Eingriffsmöglichkeiten durch Grundrechtsschranken	83
2.2.3	Einhaltung der Grundrechtsschranken	84
2.2.3.1	Einhaltung des Gebots des gesetzlichen Eingriffsvorbehalts	86
2.2.3.2	Beachtung des Rechtmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits- und Erforderlichkeitsgrundsatzes	87
2.2.3.3	Auskunftsanspruch und Kontrollmechanismen	88
2.2.3.4	Besondere Anforderung an die Datenübermittlung	88
2.2.4	Durchsetzbarkeit des Grundrechts auf Datenschutz	90
2.2.5	Ergebnis	92
2.2.6	<i>Exkurs:</i> Bewertung/Vergleich zu anderen Informationssystemen (Interpol/SIS)	92
	Teil 3: Ausblick	95
	Problem: Konflikt zu nationaler Verfassungsrechtsprechung bzgl. Datenschutz (Beispiel: Deutschland)	95
I.	Deutscher Grundrechtsstandard beim Datenschutz	95
II.	Verstoß der Europol-Konvention gegen deutsches Recht?	96
III.	Möglicher Konflikt zwischen EuGH und BVerfG	97

Schlußbemerkung	101
Literaturverzeichnis	103